

Wiesbadener Tagblatt.

No. 106. Mittwoch den 7. Mai 1856.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 8. Mai Morgens 9 Uhr wird die Mobilien-Versteigerung des Dachdeckermeisters Johannes Negler und dessen geschiedenen Ehefrau dahier in deren Haus, Schwalbacherstraße No. 12, fortgesetzt mit Leinen und Weißzeug, Holzmöbel, Bettwerk ic.

Wiesbaden, den 3. Mai 1856. Der Bürgermeister-Adjunkt.
2104 Coulin.

Bekanntmachung.

Der Mehrerlös von den bis einschließlich 15. März 1856 dem Leihhaus verfallenen und am 14., 15. und 16. April d. J. versteigerten Pfänder von No. 7308 8211 8256 8958 9500 9519 9579 9798 9799 9803 9824 9834

9837	10043	10190	10204	10550	10581	10657	10664	10763	10771
10772	10803	10843	10876	10915	11022	11217	11281	11663	11692
11693	11813	11857	12012	12032	12194	12326	12422	12496	12497
12513	12578	12632	13061	13255	13525	13907	14005	14243	14254
14277	14450	14525	14607	14662	14684	14724	14916	15250	15258
15402	15434	15501	15614	15807	15847	15895	16020	16124	16279
16291	16417	16598	16824	16845	16872	16946	16947	16964	17091
17113	17133	17175	17185	17191	17201	17233	17393	17413	17502
17508	17548	17614	17709	17730	17793	17854	17866	17877	17878
17907	17908	17964	17983	17993	18001	18018	18019	18031	18032
18040	18041	18060	18096	18134	18157	18159	18192	18210	18244
18248	18251	18255	18395	18424	18434	18498	18510	18517	18519
18548	18554	18582	18686	18691	18713	18730	18777	18795	18796
18807	18816	18823	18833	18873	18877	18887	18896	18906	18911
18912	18924	18948	18952	18960	18969	18971	18984	18985	18987
18988	18991	18992	19003	19009	19011	19035	19038	19041	19078
19079	19096	19100	19104	19112	19131	19132	19133	19134	19146
19164	19172	19177	19181	19197	19211	19242	19251	19264	19277
19292	19345	19346	19347	19351	19366	19371	19373	19374	19387
19419	19458	19460	19465	19497	19501	19502	19514	19548	19555
19578	19586	19589	19596	19597	19598	19616	19635	19643	19644
19651	19672	19722	19737	19738	19742	19754	19761	19771	19774
19802	19807	19820	19853	19856	19857	19883	19887	19890	19898
19900	19901	19902	19903	19904	19905	19907	19908	19909	19919
19965	19971	20010	20020	20022	kann gegen Aushändigung der				

Pfandscheine bei der Leihhaus-Verwaltung zu Wiesbaden in Empfang ge-

nommen werden, was mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die bis zum 14. April 1857 nicht erhobenen Beträge der Leihhaus-Anstalt anheim fallen.

Wiesbaden, den 2. Mai 1856.

Die Leihhaus-Commission.
Louis Nicol.
vdt. Louis Beyerle.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 8. Mai, Morgens 9 Uhr, wird ein vollständiges Schmiedewerkzeug nebst Blasbalg in der Behausung des verstorbenen Konrad Bierbrauer 4r dahier gegen baare Zahlung versteigert.

Bierstadt, den 6. Mai 1856.

Der Bürgermeister
Heymach.

35

Bekanntmachung.

In Gemäßheit amtlichen Auftrags vom 29. v. M. werden die zur Concursmasse des Weinhändlers Eduard Ludwig dahier gehörenden 3 Stück 1854r Wein mit Faß

in der Behausung des Lorenz Häck hier selbst Donnerstag den 15. Mai l. J. Vormittags 11 Uhr versteigert. Die Proben werden vor der Versteigerung verabreicht.

Hochheim, den 3. Mai 1856.

Der Gerichtsvollzieher.
Jung.

2116

Notizen.

Heute Mittwoch den 7. Mai Morgens 9 Uhr:
Versteigerung einer Damengarderobe im Badhaus zum Engel. (S. Tagblatt No. 105.)

Nicht zu übersehen.

Bei herannahender Kurzeit ersuchen wir Alle, welche möblirte und unmöblirte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer zu vermieten haben, dieselben auf unterzeichnetem Wohnungs-Vermiethbureau einschreiben zu lassen. Die Vermiether haben für das Einschreiben der Wohnungen keine Gebühren, nur bei Vermiethung eine bestimmte billige Provision zu bezahlen.

C. Leyendecker & Comp.,

227

große Burgstraße No. 13.

In der unterzeichneten Anstalt werden alle Ausführungen, welche bis jetzt in der **Photographie, Panotomie, Daguerreotypie, Stereoskopie** geliefert wurden, angefertigt, und wird für die getreue Darstellung der aufzunehmenden Gegenstände, sowohl bei einfachen Portraits ohne Retouche, als auch für retouchirte Aufnahme, garantirt. Auch hält sich die Anstalt im Copiren von Kupferstichen und sonstigen Kunstblättern und in Aufnahmen von Ansichten empfohlen.

Der Preis von einfachen Portraits ist 1 fl. 45 kr. und so steigend bis 12 fl.

Näheres in der **photographischen Anstalt von**

Ludwig Bender,

2018

neue Colonnade No. 5 und 6.

Frische Ameiseneier

sind von heute an täglich zu haben bei **G. Bogler.**

2149

Zimmermann's neuestes Werk.

Soeben erhielten wir die erste Lieferung von Zimmermann's höchst interessanten und anziehenden neuen Werk: „Naturkräfte und Naturgesetze“ und laden zur Subscription auf dasselbe ein. Der Preis für jede Lieferung ist nur 27 kr.

1

Chr. W. Kreidel'sche Buchhandlung.

Einem verehrlichen Publikum zur Nachricht, daß ich meine seitherige Wohnung verlassen und eine andere bei Herrn Kaufmann Math. Schirmer, Marktstraße No. 29, am Friedrichsplatz, bezogen habe.

Zugleich erlaube ich mir, mich als **Schuh- und Stiefelmacher** bestens zu empfehlen und verspreche billigste und beste Bedienung.

Wiesbaden, den 1. Mai 1856.

Saladin Franz,

Schuh- und Stiefelmacher.

2109

Wohnungs-Veränderung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung im Schützenhof verlassen und von heute an in der Neugasse No. 10 wohne.

Zugleich erlaube ich mir meinen schon seit Jahren betriebenen **Eisenhandel** in Erinnerung zu bringen und werde auch ferner mir angelegen sein lassen, durch gute Waare das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen.

1567

Clara Dieser.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung in der Häfnergasse verlassen und eine andere bei Herrn Christian Brenner in der Kirchhofgasse No. 2 bezogen habe; gleichzeitig bringe ich meine **Fleckenpugerei** in empfehlende Erinnerung und bitte das mir geschenkte Vertrauen auch ferner erhalten zu wollen.

2150

G. Feldhaus, Schneidermeister.

Eine gute **Singdrossel**, eine **Amsel** und ein **Roßkehlchen** sind Geisbergsweg No. 10 zu verkaufen und werden auf Probe gegeben.

2151

Zimmerspäne sind fortwährend zu haben bei Zimmermeister **Chr. Müller** im deutschen Haus.

2152

Zimmer- und Hobelspäne sind zu haben am Zimmerplatz in der Kapellenstraße bei

C. Baum.

2106

Neroststraße No. 14 sind gute **Kartoffeln** zu verkaufen.

2153

Kursaal zu Wiesbaden.

Heute Nachmittag

461

grosse Militär-Musik.

Cäcilien-Verein.

57

Heute Abend Probe im Pariser Hof um 7 Uhr für die Damen und um 8 Uhr für die Herren.

Concert-Anzeige.

2154

Eingetretener Hindernisse wegen findet das **Concert** des Violin- und Klavier-Virtuosen Herrn **F. J. Endrès** erst in 14 Tagen statt.

Niederwald.

Pfingstmontag den 12. Mai d. J. wird hier das bekannte Pfingstfest abgehalten, und verfehlt der Unterzeichnete nicht, seine mit **neuen Anlagen** umgebene Wirthschaft, worin für gute Speisen und Getränke sowohl, wie für gutbesetzte **Tanzmusik** gesorgt sein wird, bestens zu empfehlen.

2155

Kleinheinz.

Von heute an

vorzügliches Lagerbier

2156

bei **Val. Weygandt.**

Von heute an

vorzügliches Lagerbier

2157

bei **Jacob Poths.**

Cigarren

in abgelagerter Waare und reicher Auswahl, **Cigarren-Spitzen** und **Stuis**, **Portemonnaies**, **Tabacksdosen**, **Rauch-** und **Schnupftaback** bei

2020

C. Bergmann Wittwe, Langgasse 26.

Biscuitvorschuß

ausgezeichneter Qualität à 1 fl. 8 fr. per Kumpf bei

2158

C. Becher Wittwe, Langgasse No. 8.

Eine neue Sendung der modernsten **Sonnen-** und **Regenschirme** empfiehlt zu billigen Preisen

2159

E. Reinlein, II. Burgstraße No. 3.

Deutscher Phönix.

Versicherungsgesellschaft in Frankfurt a/M.

Folgendes sind die Resultate der in der eilften General-Versammlung am 26. April 1856 abgelegten Rechnung des Jahres 1855:

Grundcapital	fl.	5,500,000.	—
Feuer-Versicherungen im Jahre 1855 abgeschlossen	"	366,125,985.	—
Einnahme für Prämien und Zinsen	"	784,058.	41 fr.
Total-Summe der baaren Reserven	"	879,837.	14 fr.

Der Protocoll-Auszug und Rechnungs-Abschluß können bei dem unterzeichneten Bezirks-Agenten eingesehen werden.

Zu Versicherungen lade gleichzeitig ein.

Wiesbaden den 5. Mai 1856.

H. Dögen,

Bezirks-Agent des Deutschen Phönix,
Neugasse No. 17.

2160

Frauen-Zeitung 1856.

Stuttgart.

Soeben erschien **Nro. X.** mit 2 Bogen Text und 4 Mode- u. Musterbeilagen. Unter Anderem: Erzählungen von **Edm. Hofer** und **L. Storch**. Schnitte und Modelle von 14 Sommermänteln und Mantillen. Preis des Quartals von 6 Lieferungen 54 fr. Zu haben in der

Chr. W. Kreidel'schen Buchhandlung

1

in Wiesbaden.

Parfümerie-Lager.

Aechtes Klettenwurzel-Öel, Mandelklee-Seife, Dr. Hardt's Winsor-Seife, ächtes Eau de Cologne von Joh. Maria Farina in ganzen und halben Flaschen, auch in Kistchen, sowie alle Sorten Seifen und dgl. im Duzend und im Einzelnen empfiehlt zu sehr billigen Preisen

2161

Ferd. Miller, Kirchgasse.

Ich habe soeben eine frische Sendung von „Willer'schem Schweizer-Kräuter-Öel“ und Bernhard's „aromatisch-medicinischer Seife“ erhalten, welche ich hiermit zur geneigten Abnahme empfehle.

Zugleich erlaube ich mir meine Parfümerien (ächte Pariser und andere) in Erinnerung zu bringen.

Meinen Vorrath an Portmonnaies und Cigarren-Etuis verkaufe ich, um damit aufzuräumen, unter dem Fabrikpreise.

2162

J. L. Seibert Willwe, Langgasse No. 14.

Ein noch ganz gutes **Kommod** ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Näheres Michelsberg No. 3.

2163

Ich erfuche alle Diejenigen, welche noch Zahlungen an mich zu machen haben, solche binnen 14 Tagen zu leisten, widrigenfalls ich genöthigt bin, die gerichtliche Beitreibung meinem Anwalte zu übertragen.

Wiesbaden, den 21. April 1856.

1883

Ed. Abler.

Mantillen

in Taffet, von 5 fl. an, empfiehlt in großer Auswahl

Chr. Schnabel,
Burgstraße No. 8.

2164

Meinen verehrten auswärtigen Kunden zeige ich hiermit an, daß ich durch einen abermaligen Einkauf in Paris eine große und reichhaltige Auswahl der neuesten Pariser Mantillen, sowie Nouveautés in Stoffen wieder empfangen habe.

2075

Georg Hofmann Sohn,
neue Domläden Lit. B. No. 14 in Mainz.

Aechte Cordinet-Fransen für Mantillen empfiehlt

2161

Ferd. Müller, Kirchgasse.

Zu verkaufen

227

ein schönes Baumstück mit den edelsten Obstsorten bepflanzt, ganz in der Nähe der Stadt, durch das Commissions-Bureau von

C. Leyendecker & Comp.

Muhrkohlen.

Fettschrott und Schmiedekohlen von vorzüglicher Qualität sind wieder direct vom Schiff zu beziehen bei

1926

Aug. Dorst.

Ein in gutem Zustande befindliches Billard mit Zubehör ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näheres bei Schreiner Hebinge, Nerostraße No. 34.

2118

Verdaunungs-Bitter

von **Werner Breuer** in **Cöln**.

Ein angenehmer Liqueur, welcher zugleich die gute Eigenschaft besitzt, vor der Mahlzeit genossen, einer schwachen und trägen Verdauung zu Hülfe zu kommen, um Magenbrücken, Blähungsbeschwerden, Säurebildung und Hartleibigkeit zu verhüten oder zu heben.

Die Flasche 20 Sgr., $\frac{1}{2}$ Flasche 10 Sgr. bei

1688

Chr. Ritzel Wittwe.

Französische und Englische Sprache.

Junge Damen und Mädchen, welche sich zu mäßigem Preise bei einem Privat-Cursus der oben genannten Sprachen theilnehmen wollen, werden ersucht, sich spätestens bis zum 15. Mai bei dem Unterzeichneten zu melden
Saalgasse No. 20.

D. Verdan,

2105

früher Lehrer in Herrn Dr. Schirms Institut.

Anzeige.

Mit Pfingsten beginnt der Unterzeichnete einen besonderen Privat-Cursus in der französischen Sprache, woran noch einige Damen theilnehmen können.

Wiesbaden, den 2. Mai 1856.

M. Messent,

Lehrer der engl. und franz. Sprache in der Dr. Schirm'schen
Handels- und Gewerbeschule.

2090

Die Ernte von $\frac{1}{4}$ Morgen ewigem Klee in der Rheinstraße ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

2165

Eine Partie Packkisten und 2 eichene Erker sind billig zu verkaufen bei

D. Eugenhühl.

2166

Bei **Wilhelm Kimmel**, Neugasse No. 7, sind **Kartoffeln**, **Stroh** und **Heu** zu haben.

2087

Steingasse No. 12 ist eine **Scheune** zu vermietthen.

2112

Eine rothbraune **Taube** mit schwarzem Kopf und Flügel hat sich verfliegen. Man bittet dieselbe Marktstraße No. 41 gegen eine Belohnung zurückzubringen.

2167

Ein **Biehkarrnchen** wird im Cölnischen Hof vermisst. Wer solches wiederbringt oder Auskunft darüber ertheilen kann, erhält eine gute Belohnung.

2168

Es wird eine kleine **Wohnung** von 3 Zimmern, 1 Mansarde und sonstigem Zubehör, für 2 Personen zu mietthen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt **A. Travers**, Steingasse No. 22.

2091

Mosbach-Biebrich.

In einem sehr freundlich, in der Nähe des Herzoglichen Parks gelegenen einzelstehenden Hause in Mosbach-Biebrich ist der mittlere Stock, bestehend in einem Salon, 4—5 ganz neu tapezierten Zimmern, wobei auf Verlangen auch Stallung gegeben werden kann, für den Sommer zu vermietthen und gleich zu beziehen. Näheres in No. 1 daselbst.

2169

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht, waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 2170

Ein Sohn achtbarer Eltern kann das Tapezierergeschäft erlernen bei
A. Wirzfeld. 2171

Ein braves Mädchen, welches die Küche und Hausarbeit versteht, wird auf Johanni in eine kleine Familie gesucht. Das Nähere in der Exped. dieses Blattes. 2172

Eine gute Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Das Nähere in dem Hause des Herrn Gangloff im 2. Stock. 2173

Ein solides Mädchen, welches Weißzeugnähen und flicken kann, wünscht gerne noch einige Tage zu besetzen. Dasselbe geht auch mit einer Herrschaft auf Reisen. Näheres Manergasse No. 13. 2174

Ein gewandter junger Mann, Protestant, unverheirathet, von Geburt ein Nassauer, wo möglich aus den oranischen Landestheilen, wird zu einer sehr guten Bedientenstelle gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 2175

Einige starke Jungen von 15 bis 16 Jahren, welche die Formerei erlernen wollen, hier oder in den benachbarten Ortschaften zu Hause sind, finden Beschäftigung auf meiner Gießerei.
L. Marburg. 2098

600 fl. liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Das Nähere neue Colonnade No. 40—41. 2139

900 fl. sind auszuleihen. Näheres bei Rechts Candidat A. Vietor, Kapellenstraße No. 3. 2176

Häfnergasse No. 16 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 2059

Assisen, II. Quartal 1856.

Heute Mittwoch den 7. Mai.

Anklage gegen Joh. Phil. Carl Häuser von Sonnenberg, 26 Jahre alt, Maschinenarbeiter, wegen Mords.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Ebhardt.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator-Substitut Flach.

Verteidiger: Herr Procurator Braun.

Verhandlung vom 5. Mai.

Die wegen Diebstahls angeklagten 1) Jacob Rinker, 2) David Stüber, 3) Phil. Carl Stüber, 4) Elisabeth Fark und Marie Fark, sämmtlich von Rastätten, wurden von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe die Angeklagten ad pos. 1, 2, 3 und 5 je zu einer Correctionshausstrafe von 1 Jahre und die Angeklagte ad pos. 4 zu einer gleichen Strafe von 1 Jahre und 2 Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Verhandlung vom 6. Mai.

Der wegen Diebstahls angeklagte Adam Stark von Griesheim wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer geschärften Correctionshausstrafe von 2 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Für das Denkmal des seel. Kirchenraths Dr. Schulz

sind weiter eingegangen:

Bei Staatsprocurator Reichmann: von L. 2 fl. 42 fr.

Bei Ober-Appellations-Gerichtsrath Herborn: von Ungenannt 30 fr.

Bei Protector Spieß: von Fr. G. W. 30 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.